

8 Stunden Unterricht am Tag - zu viel?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 27. Oktober 2013 17:17

Zitat *chrisy* :

Zitat

Aber zum Ausgangspunkt: Ein **ruhiger Arbeitsplatz** muss für die TE das Ziel sein. Da sollte sie ansetzen und dies **von den Schülern einfordern**.

Ich lese zwischen den Zeilen der TE heraus, dass ihr Kollegium/Schulleitung da nicht an einem Strang zieht. *Laute Klassen* scheinen da nichts besonderes zu sein. Alleine wird sie da nicht viel ausrichten können.

Zitat

Zumal ein **Gymnasium**.

Das denke ich mir auch immer, aber auf der anderen Seite entsprechen die heutigen realen Zustände an sehr vielen Deutschen Gymnasien, nicht dem was ich erwarten würde oder so wie ich das Gymnasium von früher her kenne.

Was ich von Kollegen unserer 3 Stadtgymnasien erfahre, würde ich als Katastrophe bezeichnen. Schüler, die selbst noch in den Oberstufenkursen Skateboard fahren (Nicht im Sportunterricht!), Tyrranei durch undisziplinierte und leistungsunwillige Schüler, die in den Klassen den Ton angeben, Schulleitungen, die sich von schwierigen Schülern und Eltern instrumentalisieren lassen...**Gymnasien** !

Die Gymnasialabgänger sowie ihre Eltern, die zu uns an die Realschule kommen, genießen und loben bei uns die geordneten Verhältnisse, in denen Unterricht auch die Bezeichnung Unterricht verdient.-Aber wir bestehen ja mehrheitlich aus wertkonservativen Kolleginnen/Kollegen mit klarem Standpunkt. Noch ! Image not found or type unknown